



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Ausschuss Soziales und Senioren	08.06.2009	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

CAP - Die Lebensmittelpunkt-Märkte

TOP 2.1 der Sitzung vom 23.04.2009:

Rückfrage zu einer Beantwortung einer Anfrage von Herrn Pohl (FDP) zum Thema „CAP – Die Lebensmittelpunkt-Märkte“

„Herr Pohl (FDP) nimmt Bezug auf die Anfrage der FDP aus der Sitzung am 09.08.2007 zum Thema „CAP – Die Lebensmittelpunkt-Märkte“ (A/0305/2007) und die Antwort der Verwaltung (3152/2007).

Er erklärt, die Verwaltung habe damals mitgeteilt, dass die Gemeinnützigen Werkstätten Köln (GWK) Interesse daran haben, in Köln einen CAP-Lebensmittelpunkt-Markt als Integrationsbetrieb zu führen. Die Träger seien auf der Suche nach geeigneten Standorten gewesen. Er bittet hierzu um eine aktuelle Sachstandsmitteilung“.

Die Verwaltung nimmt wie folgt Stellung:

Die Gemeinnützigen Werkstätten Köln (GWK) sind grundsätzlich weiterhin am Betrieb eines CAP-Marktes als Integrationsbetrieb interessiert. Es besteht noch Klärungsbedarf zur Standortfrage. So ist die Ermittlung, in welchem Stadtteil gravierende Versorgungsengpässe existieren, noch nicht abgeschlossen. Die GWK legen Wert auf einen Standort, an dem die Arbeitsplätze der CAP-Markt-Mitarbeiter langfristig gesichert sind. Eine Zusammenarbeit mit dem Amt für Wirtschaftsförderung der Stadt Köln ist vorgesehen.

Neben den CAP-Märkten setzt ein weiterer Anbieter, die Care-Kauf-Märkte, diese Geschäftsidee um. Auch sie werden vom Landschaftsverband Rheinland als Integrationsbetriebe gefördert. In Köln ist ein Träger der Behindertenhilfe an der Einrichtung eines Care-

Kauf-Marktes interessiert.